

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Danksagung	

Teil I

Die Kampfkünste im Tango Argentino

Einleitung	
Die Ähnlichkeiten mit den Martial Arts	
Ohne Rücksicht: Schritt 1 der Base	
Die Dissoziation	
Invasion in das Tanzfeld des Partners	
Warum tanzen auf dem Fußballen?	
Die Tanzachse	
Der brasilianische Capoeira - ein Kampftanz	
Die Gauchos - Kämpfer und Reiter werden zu Tänzern	
Zen im Tango?	
Die Verschmelzung des Tango mit den Kampftechniken	
Lunfardo - die Kämpfer generieren eine neue Sprache	
Was sagt Jorge Luis Borges dazu?	
Widerstand oder Gehorsam?	
Zurück zu den Kampftechniken	
Das Ehepaar Dinzel: Einige themarelevante Aussagen	
Klarstellung: Niemand soll beim Tango kämpfen!	
Der Kreis schließt sich	
Andere Paartänze mit kämpferischem Hintergrund?	
Karate - die Wurzeln	
Bushido Karate-Kodex	
Die nachahmenswerten Regeln: Tango-Kodex	
Die Kosakenseele	
Martial Arts und Tango im Alter	
Die Achse aus Sicht des Judoka	
Bildteil: Von der Kampftechnik zur Tangofigur	

Teil II

Die Theorie kommunikativen Handelns, übertragen auf den Tango Argentino

Einleitung	
Theoretischer Hintergrund	
Grundannahmen	
Gesten und Handeln	
Definition kommunikativen Handelns im Tango	
Voraussetzungen:	
Symmetrie	
Kompetenz	
Objektive, subjektive und soziale Welt	
Kein strategisches Handeln	
Orientierung	
Die Milonga - kommunikatives Tango-Handeln	
Unausgesprochene Milonga-Regeln	
Vertrautheit und Relevanz	
Pragmatik	
Logik des „Tango-Alltagswissens“	
Routine im Tango	
Problematisierung und Entproblematisierung	
Führen oder Einladen ist wie Sprechen	

Zusammenfassung
Kritik
Nachwort

Anhang

Cambalache - Trödellden der Gedanken

Literaturverzeichnis

Namensverzeichnis